

Elemente, liebt ihr uns nur wegen unserer Kräfte?

Von abgemeldet

Kapitel 14: eifersucht, streit und hoffnung

bissl kurz, sorry...

da ab morgen meine scheenen ferien wieder vorbei sind, kann ich denk ich mal nich jeden tag ein pitel hochladen, aber ich versuch mindestens 2-3 pro woche zu schaffen <3

(wer ne ens will meldet sich einfach)

~~~~~

Tenten selbst war nun ebenfalls ziemlich heiß geworden und sie betrat ebenfalls das Dach , atmete die klare Luft ein und versuchte nun ein bisschen runter zu kommen. Gedankenverloren betrachtete sie die Sterne , überlegte wie es wohl bei diesem Gaara werden würde , dachte nach über Neji und über ihre Gefühle für ihn... Sie erinnerte sich wieder an sein warmes Lächeln und unwillkürlich begann ihr Herz immer schneller zu schlagen...

Plötzlich registrierte sie ein Keuchen in ihrer Nähe , ein leises Seufzen und kurz darauf hört sie wie ein Mädchen wenig überzeugend hauchte: "N-nein nich h-hier..."

Eine tiefe Stimme flüsterte zurück: "Ich merk doch wie sehr du es willst..."

Ein erneutes lautes Stöhnen des Mädchens war zu hören.

Tenten war sich nicht sicher ob sie ihre Meinung sagen sollte, immerhin nervte es sie ziemlich dass dieser Typ das Mädchel nich einfach woanders aufreissen konnte.

Ziemlich wütend meinte sie: "Könnteste die Tuss bitte woanders flachlegen du Möchtegerncasanova?"

Mit diesen Worten rauschte sie an dem Pärchen vorbei, ohne es eines Blickes zu würdigen. Es war ihr egal wer das gewesen war.

Zum Glück, denn sonst hätte sie Neji gesehen und das wär sicher in einer Katastrophe geendet...

Doch so hatte nur Neji sie gesehen und aufeinmal hatte er keine Lust mehr auf das Mädchel vor ihm. Nachdem er sie gesehen hatte, schaffte er es nichtmehr die Tuss vor ihm zu küssen. Missgelaunt ließ er sie einfach stehen und ging wieder runter und zur Bar, in der Hoffnung mit ein bisschen Alkohol wieder lockerer zu sein.

Kurz vor der Bar blieb er jedoch wie angewurzelt stehen, da saß sie mit irgendsoeinem Kerl an ihrer Seite und sie lachte diesen auch noch fröhlich an!

Draußen hatte er ihr Outfit nur ungefähr gesehen, doch nun im hellen Licht der Bar sah er es erst richtig.

Es war ein enges kurzärmeliges Minikleid. Der obere Teil bis knapp unter dem Busen war in einem Leopardenmuster und soweit offen, dass man ihren schwarzen BH sehen konnte und natürlich auch ihr Dekolletée. Der Rest des Kleides war einfarbig schwarz und auch ihre hohen Highheels waren schwarz. Ihre Haare trug sie offen und große, goldene Ohrringe glänzten mit dem gold-braunen Schimmer ihrer Haare um die Wette. Mit ihren braunen Augen sah sie verführerisch und gefährlich aus, genauso wie ein Raubkatze.

Und diese süße Kätzchen flirtete gerade mit diesem Typen.

Neji versuchte ein Knurren zu unterdrücken und ging langsam auf die beiden zu.

Tenten genoss derweil den Abend in vollen Zügen. Dieser Hidan war zwar ab und zu ein bisschen versaut, aber das war egal, sie war immerhin hier um Spaß zu haben. Langsam rutschte sie näher zu ihm hin. Auch Hidan beugte sich grindend zu ihr herab. "Weißt du dass du verflucht,verfickt heiß bist?"

Etwas entgeister starrte sie ihn an. Verfickt? Was war denn das für ein Kompliment? Egal, dann war sie eben verfickt heiß...

Sie spürte seinen heißen Atem auf ihrem Gesicht, schloss ihre Augen und gab sich dem Kuss hin.

Sofort drang er auch noch mit seiner Zunge in ihren Mund ein, und grabschte ihr dabei noch an den Brüsten herum.

Diese gefiel Tenten nun nichtmehr so sehr, hatte dieser Typ denn gar kein Benehmen? Bevor sie etwas sagen konnte, hatte er sie auch noch gebissen! Genüsslich leckte er nun das Blut von ihrer Lippe ab. Wütend starrte Tenten ihn an, der Typ hatte sie doch nichtmehr alle.

"Wenn du auf Schmerzen stehst, hau dich selbst aber lass das Mädels hier in Ruhe.", ertönte Nejis Stimme direkt hinter ihr.

Hidan, sauer gestört worden zu sein, schrie sofort zurück: "Verflucht, halt die Fresse du Wurm. Hau ab du kleiner \*\*\*\*\*"

Neji wandte sich scheinbar ungerührt an Tenten und meinte: "Wie wäre es mit einem danke dass ich dir geholfen habe? Eigentlich hab ich ja besseres zu tun."

Nun so richtig sauer starrte Tenten ihn an.

Wie sie das hasste! Konnte er nicht netter sein? Ziemlich spitz meinte sie: "Vor was willst du mich gerettet haben? Siehst du nicht dass ich mich hier ausgezeichnet amüsier mit ihm?"

Hidan lachte dreckig.

Neji zog unbeeindruckt eine Augenbraue in die Höhe und meinte nur: "So wie das aussah tat es dir weh und du hast es nicht genossen."

"Doch hab ich. Manche traun sich eben was, und wenns dann nen bissl blutet isses nich schlimm du Pussy."

Verdattert sah Neji sie an, die spinnte doch!

Und genau in diesem Augenblick kam dann auch noch das Mädchen vom Dach, zog eine Schnute und meinte quengelig: "Nee~eji, machen wir doch weiter, jetzt stört uns sicher niemand mehr auf dem Dach."

Verdammt, jetzt saß er wirklich in der Patsche. Ein Blick auf Tentens Gesicht geügte und er sah, dass sie bereits auf 180 war.

Bevor er jedoch irgendetwas sagen konnte kam auch schon: "So, du bist also der

Perverse der nicht anders kann als Mädels aufm Dach auszuziehn!"

Neji wollte alles erklären, sich vielleicht entschuldigen doch sein Stolz ließ es nicht zu und der kleine Macho in ihm erst recht nicht.

Lässig meinte er: "Sei doch nicht so verklemmt."

"Ich bin nicht verklemmt", zischte sie nur zurück.

"Du gehörst einfach mal richtig durchgef\*\*\*\*, dann wärst du mal lockerer.", mit diesen Worten verschwand er im Getümmel.

Sauer sah Tenten ihm nach, dieser Arsch. Am liebsten würde sie ihn umbringen, oder zumindest so richtig vermöbeln.

Als dann auch noch Hiadan verführerisch meinte, er würde sich für das von Neji vorgeschlagene anbieten, brannten bei ihr alle Sicherungen durch.

Sie kippte ihm den Drink über den Kopf und erklärte ihm ziemlich laut, dass er ein mieser Küsser war und bitte das nächste Mal nicht versuchen sollte mit der Zunge ihre Mandeln zu erreichen und dass er wenn er Vampir spielen wolle, bitte jemand anderen beißen solle.

Alle Leute in ihre Nähe starrten sie an, doch das war ihr egal, ziemlich sauer rannte sie zum Mädchenklo und ließ Hiadan einfach stehen.

Dort angekommen starrte sie einfach nur in den Spiegel. Was dachte sich dieser Idiot nur? Extra für ihn hatte sie das alles hier angezogen! Und wofür? Sicher, sie hatte es auch wegen der anderen süßen Typen getan, doch hauptsächlich wegen ihm!

Das würde sie ihm heimzahlen! Er würde es noch bereuen! Er würde leiden, genau!

Sie grinste ihr Spiegelbild an, murmelte ein: "Die Jagd kann beginnen" und war ein paar Sekunden später bereits mitten auf der Tanzfläche.

Die Musik dröhnte laut und der Takt war fast körperlich zu püren. Mit einem fröhlichen Aufschrei begann sie ihren Körper im Takt der Musik zu bewegen.

Sie genoss das Tanzen einfach, immerhin hatte sie auf ihrer alten Schule auch viele verschiedene Tänze gelernt. Dadurch war sie sehr gut in der Lage, ihren Körper so zu bewegen, dass die Männeraugen geradezu hypnotisch von ihr angezogen wurden.

Da sie praktischer weise auch noch allein tanzte, versuchten viele Typen sie anzutanzten. Doch kaum kam ihr einer zu nahe, lachte sie ihn kurz an und tanzte noch schneller und noch provozierender.

Immer mehr Typen versuchten sie anzumachen. Unauffällig musterte Tenten sie.

Keiner war so süß, dass er Neji Konkurrenz machen könnte.. Missmutig ging sie noch weiter in die Mitte der Tanzfläche.

Und da war er, der Typ den sie gesucht hatte!

Das genaue Gegenteil des Eisblockes Neji.

Im ersten Moment sah er genauso aus wie Ino, er hatte blonde lange Haare und genauso azurblaue Augen.

Praktischerweise lachte er auch noch und schien im allgemeinen ziemlich lebhaft zu sein.

Verführerisch grinsend bewegte sie sich in seine Richtung, was dieser nach kurzer Zeit bereits bemerkte und sie ebenfalls antanzte.

Ein paar Lieder später lud er sie breits zu einem Drink ein und sie willigte ein.

Lachend bewegte sie sich Richtung Bar und durch Zufall saß auch Neji in der Nähe, mit irgendeinem Mädchen von dem sie nur die roten Haare sehen konnte.

Laut lachend setzte sie sich an die Bar und begann ein bisschen mit dem Typen zu flirten.

Dieser stieg voll drauf ein, machte ihr süße Komplimente, bestellte ihr einen leckeren Drink, kurz er verhielt sich perfekt.

Neji der dies alles sehr wohl sah, hatte immer mehr Schwierigkeiten sich auf das Mädchen vor ihm zu konzentrieren.

Doch dann riss er sich zusammen, atmete tief durch und tat so als ob Tenten Luft für ihn wäre. Selbst als die beiden sich küssten reagierte er nicht darauf, sondern beschäftigte sich mit seinem Fang. Nach einer kurzen Zeit bot er dem Mädchen bereits an, in ein Hotel zu gehen und diese nahm das auch an.

Mit einem perversen Grinsen verschwand er mit ihr aus dem Klub.

Tenten hatte dies zwar bemerkt, redete sich jedoch ein dass es ihr egal war, immerhin, sie saß hier mit einem süßen Typen der voll auf sie stand und nebenbei bemerkt auch noch ziemlich gut küssen konnte...

Da war ihr dieser Hyuugatrottel doch vollkommen egal.

Und das seltsame Gefühl der Traurigkeit existierte gar nicht, sie war nur müde.

Genau, sie war nur müde....

Daher verabschiedete sie sich ziemlich bald von Deidara, tauschte noch schnell die Nummern mit ihm aus und machte sich dann auf den Heimweg....

Nur eine gute Stunde stand sie bereits vor ihrem Fenster und betrachtete den Mond... Woanders, genaugenommen in einem Hotel stand ebenfalls ein junger Mann am Fenster und dachte über eine bestimmte Person nach. Nein, nicht über das Mädchen welches im Bett lag und friedlich schlief, nein, seine Gedanken kreisten um eine kleine Raubkatze, und der Frage warum zur Hölle sein Körper ausgerechnet bei ihr irgendsoein dummes, schwaches Hormon ausschüttete, immerhin war sie nur seine Freundin...Wenn auch verdammt heiß...

Schulterzuckend zog er sich schließlich an und verließ das Hotel, nachdem er natürlich die Rechnung bezahlt hatte...

Ein paar Stunden zuvor, als dieser junge Mann und seine beiden besten Freunde den Klub gerade erst betreten hatten, seilte sich Shikamaru bereits erstaunlich schnell ab,immerhin wollte er Ino finden und dafür sorgen dass sie nicht irgendsoeinem dummen Typen auf den Leim gehen würde...

Und es nagte auch schwer an seinem Ego dass sie ihn zwar mochte, aber nicht auf seinen Charme ansprang...

Nach kurzer Zeit bereits hatte er sie gefunden, es war aber auch schier unmöglich sie nicht zu sehen.

Sie war der Mittelpunkt dieses Klubs, alle sahen auf sie, kein Wunder, in diesem Kleid sah sie auch einfach zu gut aus.

Es war in einem hellen Blauton, sehr kurz und extrem eng.

Der Schnitt war ziemlich einfach, das sah er auf einen Blick, ein einfaches blaues Kleid, mit einem Art Rollkragen, welcher diese Kleid hielt, da es keine Ärmel hatte und rückenfrei war.

Ab der Hüfte wurde es dann etwas weiter, doch immernoch eng genug dass man beim Tanzen nicht ihre Unterwäsche sehen konnte..

Ein breiter Gürtel aus silbernen Pailletten und dazu passende silberne Stiletto, welche sie gekonnt dazu kombiniert hatte, ebenso wie die silbernen Ohrringe und die silberne Kette mit einem Zeichen, das so aussah wie das Zeichen für Weiblichkeit nur mit Teufelshörnchen und Flügeln, vervollständigten das Outfit..

Ja, ein normales Kleid das gut kombiniert war, würde er zumindest sagen..

Das einzige Problem daran: diese normale Kleid sah an ihr zu gut aus, man konnte genau erkennen, dass sie eine überraschen große Oberweite, eine schmale Taillie und

endlos lange Beine hatte.

Ihre Haare, welche sie offen trug schimmerten im Licht der Tanzfläche , ihre Augen schienen geradezu türkis zu sein und ihr Lächeln war einfach nur umwerfend.

Das einzige das eindeutig nicht in das Bild passte war der Typ, denn diese roten Haare passten nicht zu dem blauen Kleid und ausserdem: er sah scheußlich aus.

Zudem konnte er nicht tanzen und die dunkle Hose und dazu das dunkle Oberteil, welches deutlich seine Muskeln abzeichnete, waren weder originell noch sonst was. Seine Haut war viel zu blass und ungewöhnlich und seine braunen Augen waren viel zu gewöhnlich.

Und die Art wie er seine Haare verwuschelt hatte, das sah aus wie bei einem kleinen Kind das nicht wusste was Haargel war oder wie man ein Zopf gummi verwenden konnte...

Und dieser Ring, groß, klobig und einfach nur geschmacklos, was wollte der denn bitteschön damit? Ino erschlagen??

Für ihn sah dieser Typ einfach nur wie ein Opfer aus...

Ja, wahrscheinlich tanzte Ino nur mit ihm , weil sie Mitleid hatte...

Und dass sie so eng tanzte hatte auch nichts zu bedeuten...

Missmutig setzte er sich an die Bar und überlegte, wie er diesen Heini schnell wieder unwichtig werden lassen könnte..

Als Ino kurz darauf atemlos an der Bar ankam, begrüßte er sie freundlich und hielt ihr gleich einen Cocktail hin.

Dankbar nahm sie einen Schluck und meinte dann atemlos:

"Wow, hier ist echt was los. Na, hast du auch schon ein süßes Mädchen gesehen? "

Shikamaru beugte sich zu ihr vor, und flüsterte ihr leise ins Ohr:

"Ja, sie ist wunderschön. Ihre Haare sind blond , und ihr blaues Kleid ist einfach nur der Wahnsinn. Ich könnte jeden dieser verdammten Typen hier die sie anmachen wollen umbringen..

Ich wünschte sie würde mich lieben...Ich hoff es...",

Ino bekam eine Gänsehaut, meinte er etwa? Konnte das sein?

Da fuhr er auch schon fort:

"Alle Typen hier stehen auf sie, jeder sieht sie an und wünscht sich, sie würde seine Freundin werden..

Hmm, wie beschreibe ich diese Schönheit am besten?

Ihr Lächeln , ihre Augen, all das kann man gar nicht beschreiben..."

Ino wurde es heiß und kalt..

"Sie regt sich ziemlich schnell auf, spielt immer die taffe und hängt- leider- meist mit ihren zwei Freundinnen rum...Und auch wenn sie mit viel zu anstrengend ist, ich will dass sie meine Freundin wird..."

Nun wurde sie entgütlich rot...:Er konnte einfach nur sie meinen...

"Du kennst sie gut."

Ihr Herz fing an wie wild zu klopfen...

Konnte es sein? Konnte es sein dass sie sich in diesen Faulpelz verliebt hatte? Aber eigentlich war er ja gar nicht ihr Typ...

"Ich sag dir jetzt wer es ist..."

Sie betete dass sie es war...Hoffentlich...

